

Beschluss:

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras beantwortet Fragen zur Vorlage.

Unklar ist insbesondere, ob es sich um eine befristete Aufgabe handelt, oder ob nur die finanzielle Förderung zeitlich befristet ist.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras führt dazu aus, dass sich die Förderung an der Dauer der Aufstellung der Regionalplanung orientiere. Die Aufgabe einer „Brückenfunktion“ zwischen den Planungsräumen „Kiel-Region“ und „Metropolregion“ mag indes auch als dauerhaft wahrzunehmende Aufgabe sinnvoll sein.

Ferner wird kontrovers diskutiert, dass Neumünster einen Eigenanteil zu tragen hat, obwohl auch Belange anderer Gebietskörperschaften berührt sein werden und diese somit auch von dem Regionalmanagement profitieren dürften.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erläutert, dass eine Finanzierung zu 100% nicht zu realisieren war.

Hinterfragt wird zudem, was konkret die Aufgabe der 1 ½ Planstellen sei und welche Aufgaben in welchen Umfang wahrgenommen werden können, wenn das Regionalmanagement nicht beantragt würde.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt dazu, dass der Schwerpunkt zunächst bei der Regionalplanung unter Berücksichtigung beider Planungsräume liegen würde. Mit den Kapazitäten des Fachdienstes 61 könne anderenfalls nur ein Mindestmaß an Beteiligung an der Regionalplanung bezogen auf den Planungsraum 2 (Kiel-Region) gewährleistet werden.

Kritisiert wird, dass kein Deckungsvorschlag unterbreitet wurde. Sofern die Maßnahme schon in 2014 umgesetzt würde, wären überplanmäßig Mittel zur Verfügung zu stellen.

Unter Hinweis auf die weitere Vorberatung in den Fachausschüssen erfolgt Kenntnisnahme.